

## Grundkurs Strickfilzen

für LC 392, Seiten 16/17, 29 und 44/45

### Material:

filzendes Garn aus 100 % Wolle; Stricknadeln oder Häkelnadel; Nadelspiel; Schere; Waschmaschine; Nähgarn und Nähnadeln; Fein- oder Flüssigwaschmittel

### Welche Garne eignen sich?

Das zum Filzen verwendete Garn sollte zu 100 % aus Schurwolle bestehen. Wollmischungen mit einem höheren Anteil Wollfasern und Alpakagarne eignen sich jedoch ebenfalls. Bei Garnen, die nicht ausdrücklich zum Filzen vorgesehen sind, strickt man am besten eine Probe und filzt diese. Hilfreich ist auch ein Blick auf die Banderole der Wolle: Wenn Handwäsche angegeben ist, verfilzt die Wolle normalerweise in der Waschmaschine bei 40 bis 60 Grad. Hat die Wolle ein Waschmaschinensymbol, verfilzt sie gar nicht oder nur schlecht. Soll das Endmodell möglichst weich sein, empfiehlt sich dünneres Garn oder eine weniger stark filzende Wollmischung. Spezielle Filzwolle zum Stricken aus 100 Prozent Schurwolle erfüllt alle Bedingungen, die zum Stricken und Filzen in der Waschmaschine erforderlich sind. Es gibt sie in dickerer Ausführung für kompaktere Modelle inzwischen in vielen modischen Farbtönen für Stricknadelgröße 7-8 (Laufänge ca. 50 m). Mehrfarbiges Wollgarn, zum Beispiel mit Farbverläufen oder melierte Arten, werden ebenfalls angeboten. Der Trend geht hin zu immer mehr dünneren Sorten für Nadelstärke 4 (Laufänge ca. 100 m), die besonders für modische Strickwerke zu empfehlen sind. Hier einige unserer Empfehlungen, erhältlich über den Fachhandel Wolle und Handarbeiten:

Wash+Filz-it!, ein umfangreiches Filzstrickgarnsortiment, bietet einfarbige Wollgarne in vielen verschiedenen Farben, Nadelstärke 8, Serie fine Uni umfasst dünnere Garne (Nadelstärke 3-4), die Serien multicolor und fine multicolor zeigen sich wie auch die Serie stripcolor Garne mit modischen Mehrfarbeffekten, alles von **Schachenmayr, [www.coatsgmbh.de](http://www.coatsgmbh.de)**.

Filzi, unifarbenes Filzstrickgarn, Nadelstärke 8, in mehrfarbiger Ausführung als Filzi Color, in dünnerer Ausführung (Nadelstärke 3-4) als Filzi Fine, alles von **Schoeller + Stahl, [www.schoeller-und-stahl.de](http://www.schoeller-und-stahl.de)**.

Filz-Wolle Linie 231, unifarbenes schönes Filzstrickgarn, auch mehrfarbig mit Farbverläufen (Design Color) oder als melierte Sorte erhältlich,

Nadelstärke 8, in dünnerer Ausführung (Nadelstärke 3-4) als Linie 31 Filz-Wolle 100 erhältlich, [www.online-yarns.de](http://www.online-yarns.de).

### Zu welchen Nadeln greifen?

Für große, schwere Strickstücke werden Rundstricknadeln verwendet, damit der Schwerpunkt des Strickstücks in der Mitte bleibt. Hohle Strickmodelle wie Stulpen lassen sich am besten auf einem Nadelspiel stricken. Die Nadelstärke betreffend sind die dicksten auf der Wollbanderole angegebenen Nadeln zu bevorzugen. So schrumpft die Wolle gleichmäßiger beim Waschen. Beim Häkeln eine Häkelnadel in der jeweils angegebenen Größe verwenden. Was ist beim Waschmittel zu beachten? Zum Waschfilzen eignet sich jedes Waschmittel, am besten jedoch Feinwaschmittel oder Flüssigwaschmittel. Letztgenanntes bildet keine Rückstände in Form kleiner Körnchen. Schrumpfen, aber richtig Es ist nicht möglich, eine hundertprozentige Vorhersage darüber abzugeben, wie stark ein Teil beim Filzen einläuft, da dies von verschiedenen Faktoren abhängt, zum Beispiel ob locker oder fest gestrickt wurde. Als Anhalts- und Erfahrungswert lässt sich sagen, dass von einem Einlaufen von ca. 70 % gesamt, also 40 % in der Länge und 30 % in der Breite, ausgegangen werden kann. Falls nötig, kann der Waschvorgang zur Erzielung des gewünschten Resultats wiederholt werden. Das Endergebnis ist ein Stück Gestrick, bei dem die einzelnen Maschen fast nicht mehr erkennbar sind. Lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass Ihr Teil beim Stricken oder Häkeln scheinbar viel zu groß aussieht – beim Waschen, also Verfilzen, läuft es stark ein (ca. ein Drittel).

### Die gewünschte Größe bestimmen:

Falls eine Größe gewünscht wird, die von den in der Zeitschrift angegebenen Maßen abweicht, gehen Sie vor wie folgt: Der Schrumpfungsgrad ist gesamt immer 70 %.

**Formel:** gewünschte Breite oder Länge des Gegenstands nach dem Waschen x 100: 70 = Größe, die gestrickt oder gehäkelt werden muss

### Beispielrechnungen:

Endgültige Breite soll sein ca. 35 cm, endgültige Länge soll sein: ca. 50 cm. Das Einlaufen beträgt stets ca. 30 % in der Breite. Wenn 35 cm 70 % entsprechen (nach dem Waschen), entspricht

100% (so wie gearbeitet werden muss) folgender Formel:  $35 \times 100 : 70 \text{ cm} = 50 \text{ cm}$  (Breite, die gearbeitet werden muss).

Das Einlaufen beträgt stets ca. 40 % in der Länge. Wenn 50 cm 60 % entsprechen (nach dem Waschen), entspricht 100% (so wie gearbeitet werden muss) folgender Formel:  $50 \times 100 : 60 \text{ cm} = 83 \text{ cm}$  (Breite, die gearbeitet werden muss).

### Maschenprobe

Vor der Anfertigung des eigentlichen Modells immer eine Maschenprobe stricken und filzen. Fällt die Probe kleiner aus, mehr Maschen aufnehmen oder mit dickeren Nadeln stricken. Fällt sie größer aus, weniger Maschen aufnehmen oder mit dünneren Nadeln stricken.

**1. Probe:** Ein glatt rechts gestricktes Strickstück (Abb. 1) neigt dazu, sich beim Filzen aufzurollen; der Rand läßt sich oft nicht mehr glätten. Dies stellt jedoch kein Problem dar, wenn das Stück zusammengenäht wird.

**2. Probe:** Verschiedene Muster beeinflussen die Größe und Struktur des Filzes. Ein kraus rechts

gestricktes Stück wird beim Filzen kleiner und damit dicker und dichter als ein glatt rechts gestricktes Stück mit gleicher Maschen- und Reihenzahl. Dieses Muster empfiehlt sich also, wenn der Filz sehr kompakt werden soll.

**3. Probe:** Im Perlmuster gearbeitete Strickstücke verfilzen in beide Richtungen am gleichmäßigsten. Das gefilzte Strickstück bleibt relativ geschmeidig.

### Wahren Sie die Form

Um die Form eines Strickstücks zu erhalten, zieht man dieses nach dem Filzen am besten über einen Gegenstand in passender Form und füllt es vor dem Filzen. Die einfachste Methode ist, eine Schablone aus waschfestem Material anzufertigen, das Strickstück aufzuziehen und so zu waschen. Für runde Körper eignet sich ein Luftballon als Füllung – er übersteht sogar eine 60°Grad-Wäsche. Das Kissen bis auf eine kleine Öffnung schließen. Den Ballon durch die Öffnung stecken, dann im Kissen aufblasen und verknoten. Nach dem Waschen entfernen.



Anleitung für Tasche aus LC 392, Seite 16/17

## Tasche

**Material:** Filzstrickwolle Wash+Filz-it! Tweedcolor, 850 g in Petrol tweed color, 150 g in Beige Tweed color ; Filzwolle zum Nadelfilzen Filz-it!, je 25 g in Olive und Tanne (alles von Schachenmayr); Filz-it! Filznadel; Filz-it! Filzunterlage; Anchor Sticktwist in Rot; Prym Stricknadeln 6-7; je 1 Prym Sticknadel mit und ohne Spitze; Häkelnadel 6; 2 Streifen Jeansstoff, je ca. 1,5 cm breit, 7 cm lang

**Pantoffeln:** Filzstrickwolle Wash+Filz-it! Tweedcolor, 150 g in Beige Tweed color (Schachenmayr); Prym Stricknadeln 6-7; Nadelspiel 6-7; Prym Häkelnadel 5-6; Prym Sticknadel mit Spitze; 1 Paar Regia Filzsohlen mit Noppen, Größe 38/39; 4 lange Knöpfe, ca. 3 cm lang, Horn schwarz-grau (Jim Knopf)

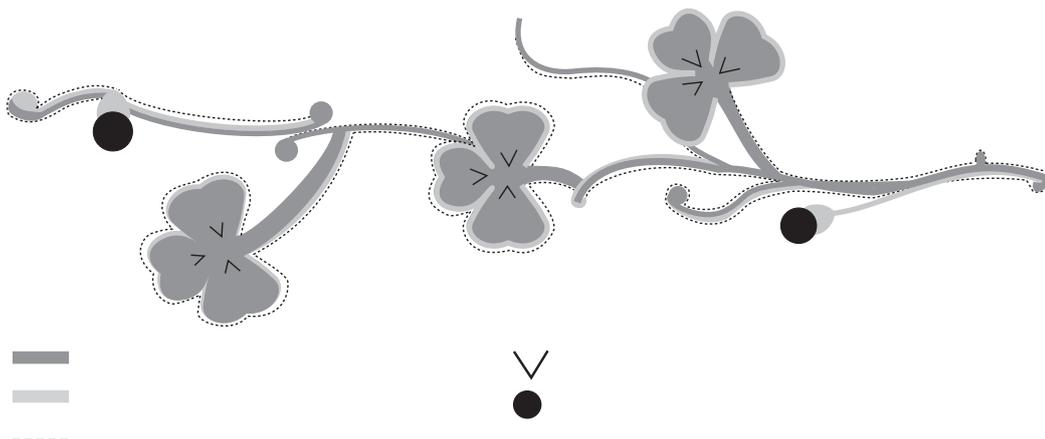
### So wird's gemacht:

1. Für die Taschenrückseite 68 Maschen in Petrol anschlagen und glatt rechts stricken, mit einer Rückreihe beginnen. Dabei in 10. Reihe, dann 2 x in jeder 6. Reihe, 2 x in jeder 8. Reihe beidseitig je 1 Masche zunehmen = 78 Maschen nach der 38. Reihe. Für die Zunahmen am Reihenbeginn nach der Randmasche und am Reihenende vor der Randmasche jeweils 1 Masche rechts verschränkt aus dem Querschnitt stricken. Nach 55 Reihen = ca. 30,5 cm Höhe weiter in Beige stricken, dabei in 1. Reihe und in 3. Reihe jeweils 6 x 2 Maschen rechts zusammenstricken = 66 Maschen. Nach 24 Reihen = ca. 13,5 cm in Beige noch 4 Reihen in Petrol stricken, dann alle Maschen abketten. Gesamthöhe 83 Reihen = ca. 46 cm. Die Taschenvorderseite ebenso stricken. Für den Boden mit Petrol 56 Maschen anschlagen und glatt rechts stricken, dabei in 3. Reihe und 2 x in jeder 2. Reihe beidseitig je 1 Masche wie bei der Taschenrückseite zunehmen = 62 Maschen nach der 7. Reihe und ca. 47 cm Breite. In 11. Reihe ab Anschlag und 2 x in jeder 2. Reihe am Reihenbeginn die beiden Maschen nach der Randmasche und am Reihenende die beiden Maschen vor der Randmasche rechts zusammenstricken und in folgender 2. Reihe die restlichen 56 Maschen abketten. Gesamthöhe ca. 9 cm. Träger: 2 Stück arbeiten. Jeweils 8 Maschen in Beige anschlagen und 80 cm glatt rechts stricken, alle M abketten. Jeden Träger mit festen Maschen in Petrol umhäkeln.



2. Die Seitennähte der Tasche schließen. Boden und Anschlagränder der Vorder- und Rückseite zusammennähen. Dafür an den Seitenrändern des Bodens jeweils die Mitte markieren und jede Mitte an den Seitennähten der Tasche feststecken, dann die Teile zusammennähen. Bei der Vorder- und Rückseite durch die jeweils 1. Reihe in Beige 1 Runde Vorstiche in Beige stecken, ebenso unter dem Abkettrand 1 Reihe Vorstiche in Petrol stecken. Die Tasche und die Träger in der Waschmaschine filzen (siehe Grundkurs „Strickfilzen“ im Internet unter [www.shop.oz-verlag.de/downloads](http://www.shop.oz-verlag.de/downloads)).

3. Für die Kleeblatttranke die Vorlage auf 200 % vergrößern, eine Schablone anfertigen und mittig auf dem beige Streifen der Taschenvorderseite feststecken, mit Filzwolle in Tanne die Ranken und Konturen der Blätter auffilzen, dann die Blätter mit Filzwolle in Tanne ausfüllen und alles gut festfilzen. Danach die Konturen in Olive auffilzen. Für die „Kleeblüten“ einen Längsrand jedes Jeansstreifens mit schmalen Zickzackstichen versäubern, den anderen Rand etwas ausfransen. Jeden Streifen zur Blüte aufrollen und am versäuberten Rand mit einigen Stichen sichern, dann aufnähen. Die Ranken und Kleeblätter mit dem Sticktwist nach Vorlage besticken. Die Träger an Vorderseite und Rückseite nähen, jedes Trägerende mit ca. 7 cm Abstand zur Mitte.



Anleitung aus LC 392, Seite 16/17

## Pantoffeln



**Material:** Filzstrickwolle Wash+Filz-it! Tweedcolor, 150 g in Beige Tweed color (Schachenmayr); Prym Stricknadeln 6-7; Nadelspiel 6-7; Prym Häkelnadel 5-6; Prym Sticknadel mit Spitze; 1 Paar Regia Filzsohlen mit Noppen, Größe 38/39; 4 lange Knöpfe, ca. 3 cm lang, Horn schwarz-grau (Jim Knopf)

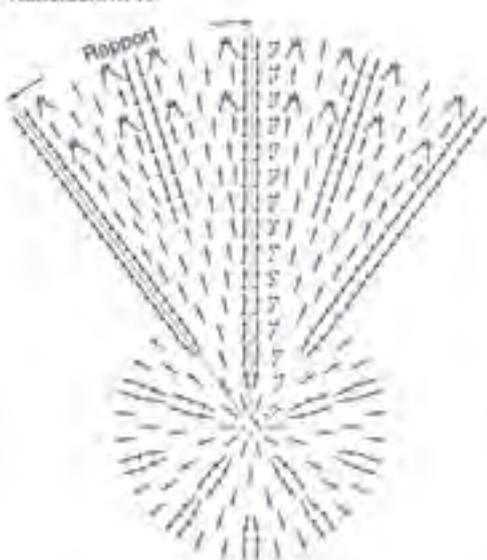
### So wird's gemacht:

1. An der Ferse beginnen. 22 Maschen anschlagen und glatt rechts stricken. Nach 32 Reihen = 16 cm Höhe 3 x in jeder 2. R beidseitig 2 M zunehmen = 34 M. Dafür am Beginn der Hinreihe die Randmasche stricken, 1 Masche rechts verschränkt aus dem Querfaden stricken, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden stricken, bis 2 M vor Reihenende stricken, 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden stricken, 1 Masche rechts, 1 Masche rechts verschränkt aus dem Querfaden stricken, Randmasche. In folgender 2. Reihe beidseitig 1 Masche zunehmen (am Reihenbeginn nach der Randmasche, am Reihenende vor der Randmasche 1 Masche rechts verschränkt aus dem Quer-

faden stricken) = 36 Maschen. Die Maschen gleichmäßig auf 4 Nadeln des Spiels verteilen (9 Maschen je Nadel) und in Runden glatt rechts weiterstricken. Nach 87 Reihen/Runden = ca. 43,5 cm Länge für die Spitze in jeder Runde am Ende jeder Nadel 2 Maschen rechts zusammenstricken bis 8 Maschen übrig sind. Den Faden abschneiden und damit die restlichen Maschen zusammenziehen, Faden vernähen. Gesamtlänge ca. 47 cm. Beide Pantoffeln gleich arbeiten.

2. Die Pantoffeln in der Waschmaschine filzen, danach kräftig in Form ziehen und trocknen lassen. Um die Filzsohlen jeweils eine Schmuckkante in die vorgestanzten Löcher häkeln. Dafür in der rückwärtigen Mitte den Faden von hinten nach vorn durch ein Loch holen und 1 Luftmasche häkeln. Weiter in jedes Loch 3 feste Maschen häkeln und mit 1 Kettmasche in die Luftmasche am Anfang enden. Dann die Sohlen unter die Pantoffeln nähen. Auf jeden Pantoffel 2 Knöpfe nähen, siehe Foto.

Häkelschrift A

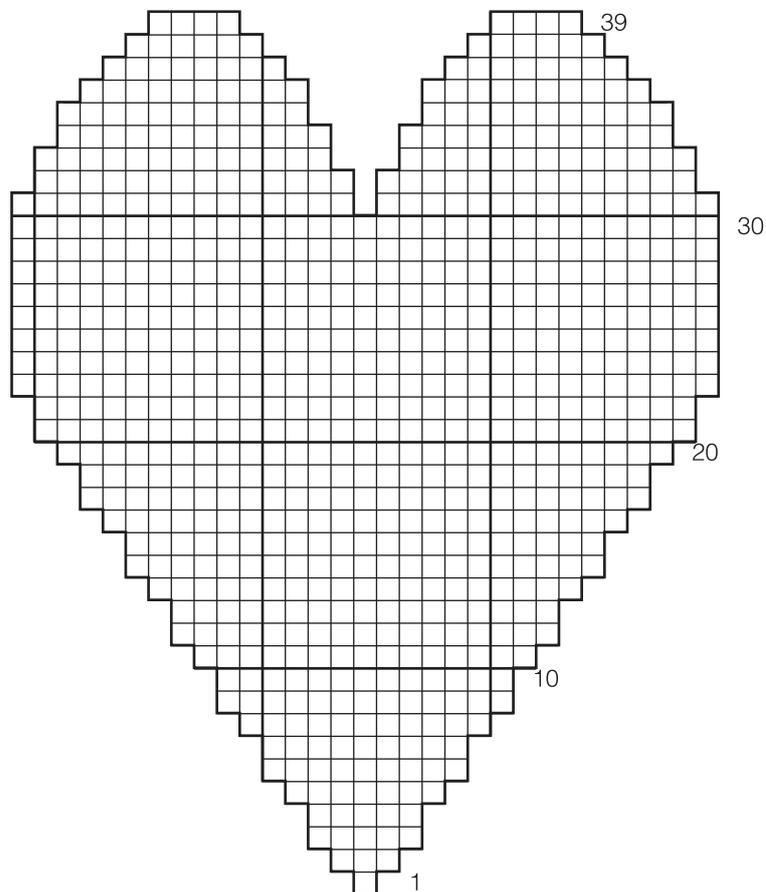


Häkelschrift B



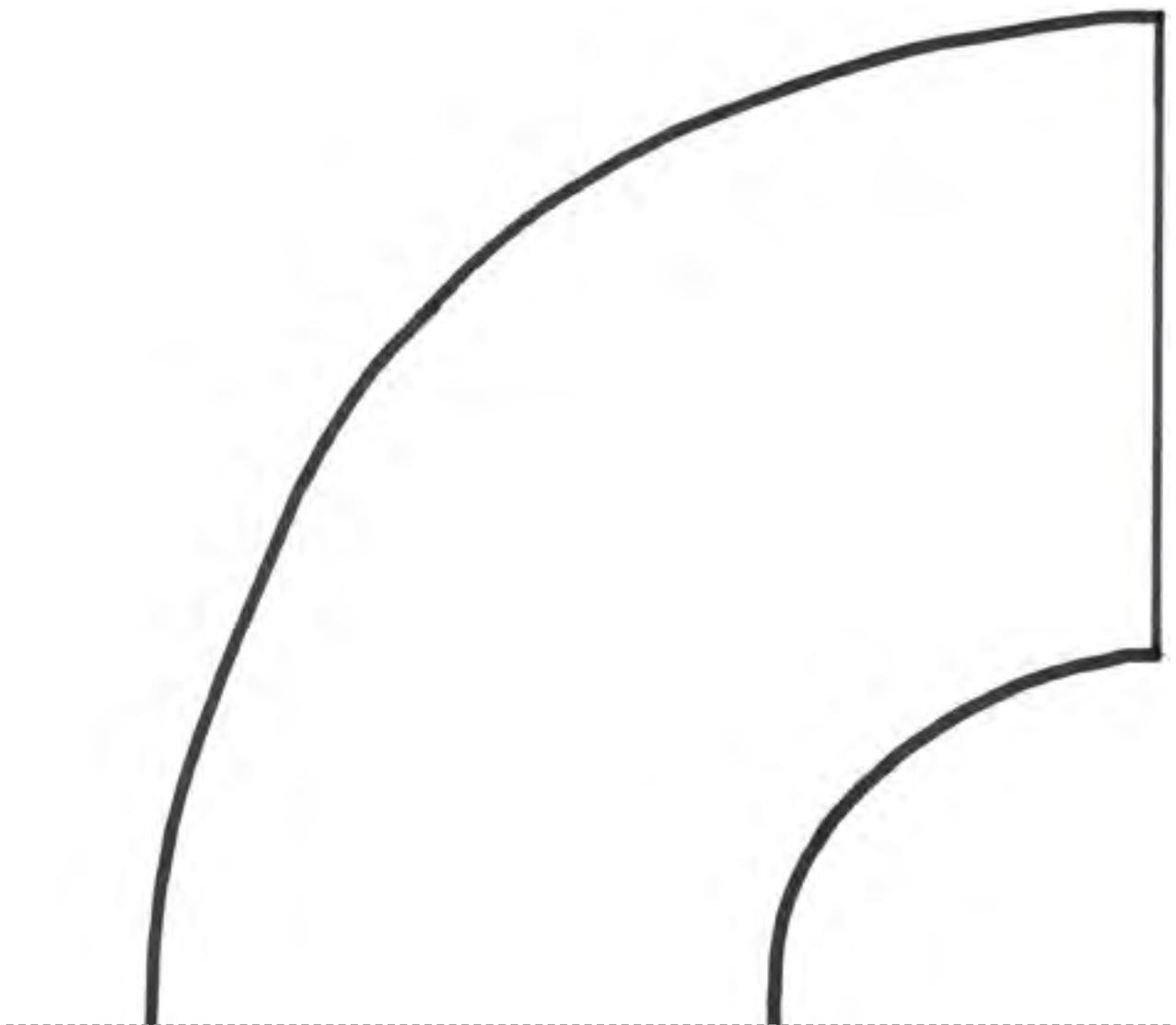
Vorlage aus LC 392, Seite 29

## Herzanhänger

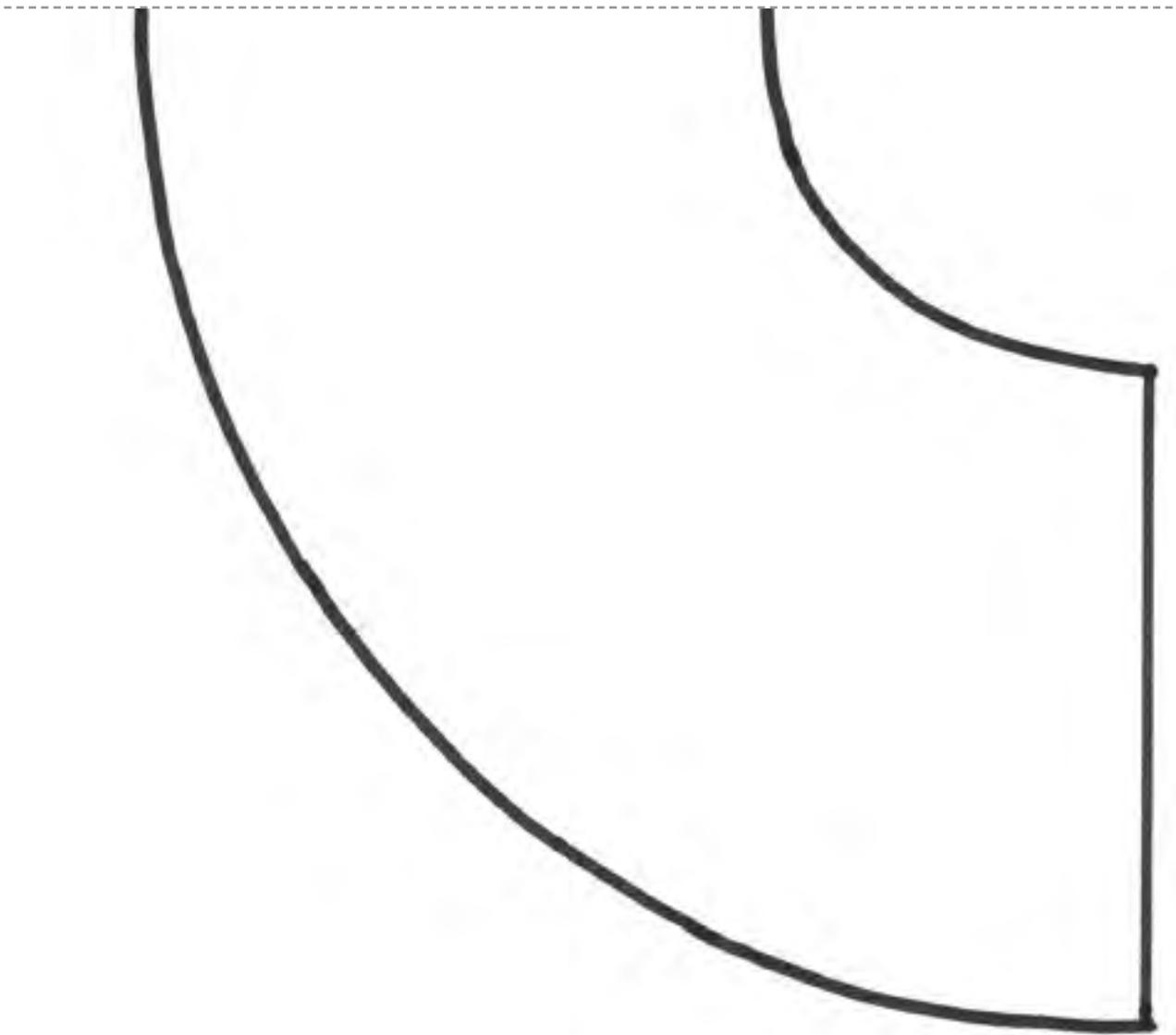


Vorlage aus LC 392, Seite 29

**Mini-Lämpchen (Teil1)**

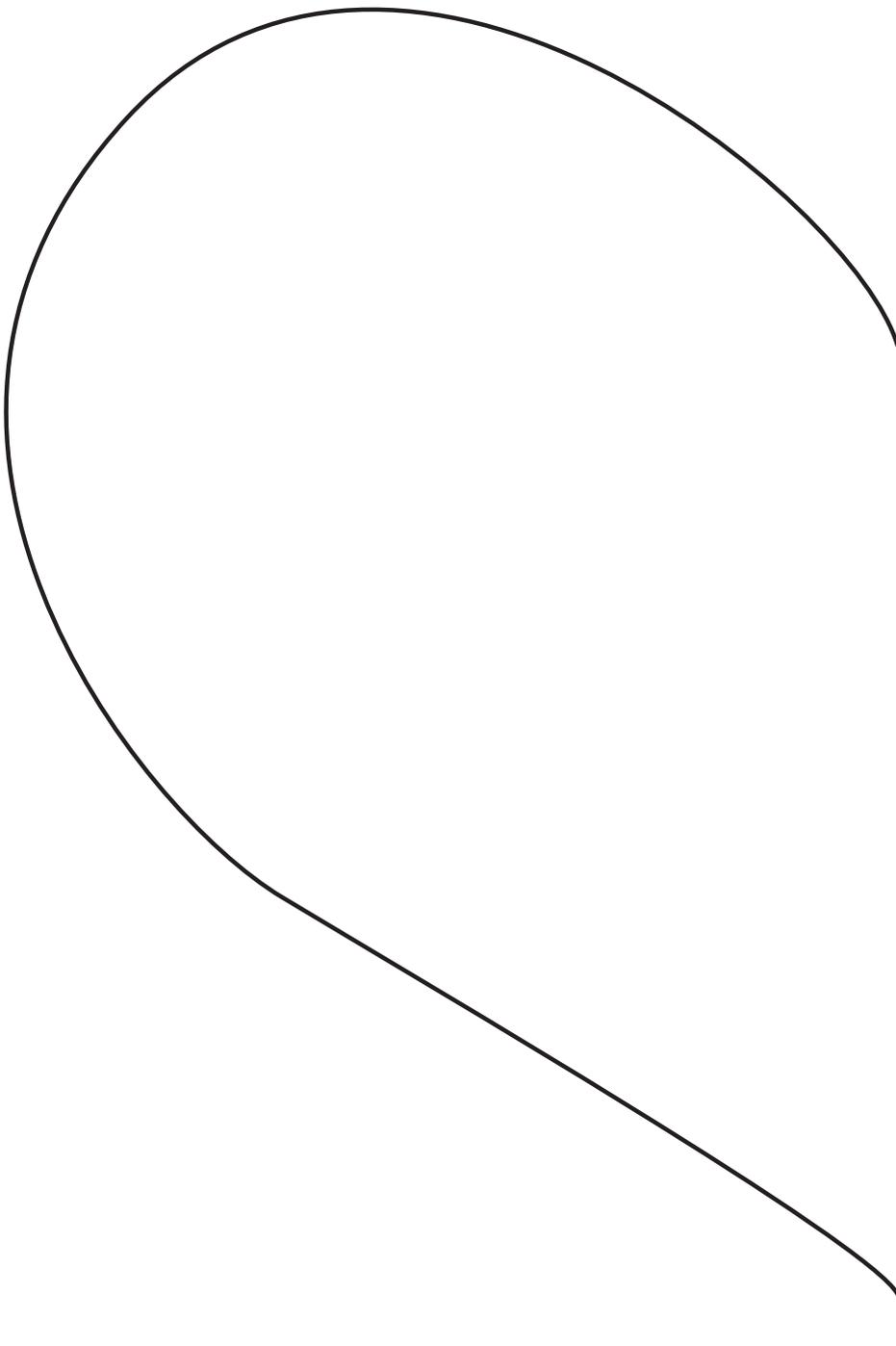


**Mini-Lämpchen (Teil 2)**

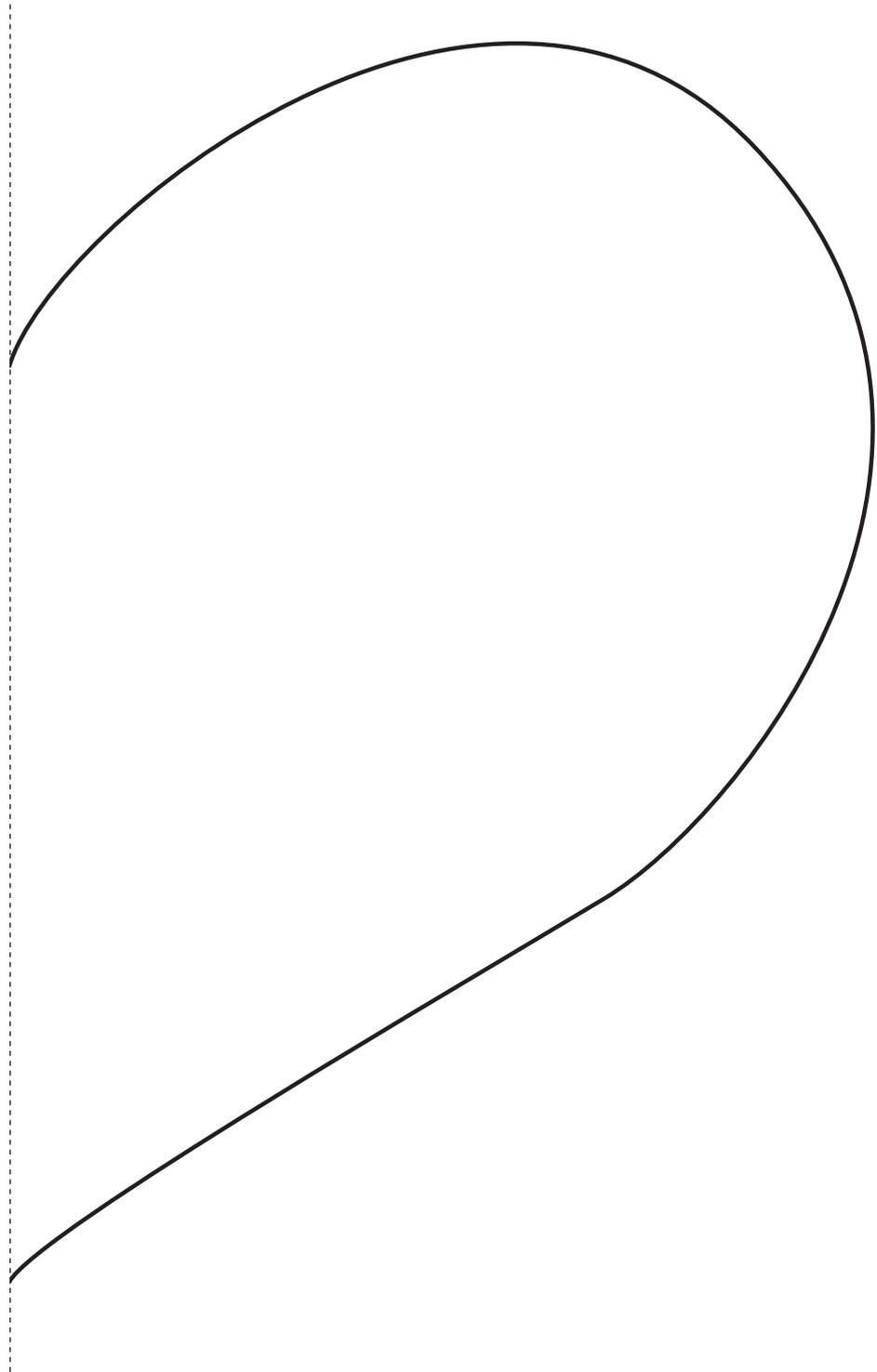


Vorlage aus LC 392, Seite 33

**Herbstliches Herz (1)**



**Herbstliches Herz (2)**



## Gefilzte Fliegenpilze



**Material:** Märchenwolle Ök-TEX in Weiß und Rot; Olivenölseife; Filznadel; Unterlage zum Nassfilzen; Vichykaroband in Rot, 15 mm breit; HT2 Textilkleber (alles von Gütermann); Autofußmatte; Essigessenz

### So wird's gemacht:

Für die Fliegenpilze je eine Kugel für den Kopf und eine dicke Schnur für den Stamm filzen. Aus einer Kugel erhält man zwei Pilzhüte. Je nach Länge der Schnur entstehen mehrere Pilzstämme.

1. Für den Pilzkopf ein langes Stück weiße Wolle abreißen, am Ende einen Knoten machen. Restlichen Wollstrang gleichmäßig um den Knoten wickeln. Zweiten Strang zunächst in entgegengesetzter Richtung, dann in alle Richtungen fest um den Knoten wickeln, bis die gewünschte Kugelgröße erreicht ist. Kugel in Seifenlauge tauchen. Zuerst ausgezupfte Wollstücke in Weiß, dann in Rot auf die nasse Kugel auflegen, jeweils mit Seifenlauge fixieren. Sobald die gewünschte Größe erreicht ist, die Kugel in die Lauge tauchen und leicht ausdrücken. Die Kugel von einer Hand in die andere geben, mit kreisenden Bewegungen hin- und herrollen. Hat sich die Oberfläche verfestigt, Kugel zuerst

mit wenig, dann mit immer stärkerem Druck in der Hand hin- und herrollen. Ist die gewünschte Festigkeit erreicht, Kugel mit Essigwasser ausspülen, ausdrücken und trocknen lassen.

2. Die Kugel in zwei Hälften schneiden. Schnittstellen eventuell mit der Filznadel bearbeiten. Mit der Filznadel weiße Punkte auf den roten Filzhut auffilzen.

3. Für den Pilzstamm Stücke weißer Wolle in gewünschter Länge und Dicke vom Wollstrang abreißen. Hände mit Seifenlauge anfeuchten und den gesamten Strang Stück für Stück in den Händen hin- und herrollen. Hat sich eine Schnur gebildet und die Oberfläche hat sich verfestigt, mit immer mehr Lauge und mehr Druck und Bewegungen arbeiten. Zum Schluss die Schnur auf der Autofußmatte durch Rollen in die gewünschte Form bringen. Strang mit Essigwasser auswaschen. Trocknen lassen.

4. Die Schnur für die Pilzstämme in unterschiedlich große Stücke schneiden. Den Pilzstamm mittig mit dem Kleber auf die Unterseite des Pilzkopfes kleben. Den Ansatz nach dem Trocknen mit der Filznadel bearbeiten. Karoband ebenfalls mit dem Kleber an der unteren Kante des Pilzkopfes befestigen oder als Schleife um den Stamm binden.

Vorlage aus LC 392, Seite 47

**Vogelscheuche**



**Vogelscheuche**

